

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
----------------------	---

## I. Eine sozialmedizinische Laufbahn

Jugendjahre . . . . .	10
Stadtarzt im Kölner Gesundheitsamt . . . . .	13
Fürsprecher der Gefährdeten . . . . .	19
Leitender Stadtarzt . . . . .	27
Am Vorabend des „Dritten Reichs“ . . . . .	31
Die „Machtergreifung“ . . . . .	37

## II. Verweigerung und stiller Widerstand

Die Schockwirkung des „Erbgesundheitsgesetzes“ . . . . .	44
Gewissensnot und drohendes Berufsverbot . . . . .	54
Die Versetzung in den Ruhestand . . . . .	64
Zwangssterilisierung in Kölner Krankenhäusern . . . . .	67
Der Arzt und Helfer . . . . .	70

## III. Kriegsjahre

Die deutsche Aggression . . . . .	77
Kirchlicher Widerspruch gegen die „Euthanasie“-Aktion . . . . .	81
Erfahrungen mit der deutschen Macht im Osten . . . . .	84
Die Zerstörung der Städte . . . . .	89
Vernichtungen und Bewahrungen . . . . .	92
Überleben in der Katastrophe . . . . .	96

#### IV. Die Mühen des Neubeginns

Rückkehr nach Köln . . . . .	104
Der Wiederaufbau des Gesundheitsamtes . . . . .	108
Betr.: „Erbgesundheitsgesetz“ . . . . .	113
Der Kampf um Brot und gerechten Lohn . . . . .	115
Kontakte mit Konrad Adenauer . . . . .	118
Der entlastete Antifaschist . . . . .	121

#### V. Kommunale Arbeit im neuen Staat

Die Heimkehr des Sohnes . . . . .	130
Verdrängung und Erinnerung . . . . .	133
Gesundheitspolitischer Rückblick . . . . .	141
Abschied vom Gesundheitsamt . . . . .	146

#### VI. Im Unruhestand

Der „Außenseiter“ . . . . .	148
Die Missachtung der Sterilisationsopfer . . . . .	151
Lebenswege . . . . .	153
Anmerkungen . . . . .	159
Literatur . . . . .	194
Personenregister . . . . .	210
Bildnachweis . . . . .	214
Abkürzungen . . . . .	214